„Internationales Umweltrecht“

Wintersemester 2011/12

(Prof. Dr. Rüdiger Wolfrum/Dr. Holger Hestermeyer)

Gliederung

I. Das internationale Umweltrecht im Studium

II. Kurzer Abriss der Entwicklung des internationalen Umweltrechts

III. Prinzipien
1. Verbot grenzüberschreitender Schädigung
2. Verursacherprinzip
3. Vorsorgeprinzip
4. Nutzung bester Technik
5. Gebot nachhaltiger Entwicklung
6. Common but differentiated responsibility

IV. Paradigmen
1. Schutz durch Bewahrung
2. Schutz durch Nutzung

V. Verfahren der Rechtsetzung
1. Akteure
2. Ebenen
3. Umweltvölkerrechtliche Verträge
4. Bedeutung internationaler Konferenzen

VI. Typologie (sektoraler Ansatz)
1. Schutz der Luft und der Ozonschicht
2. Klimaschutz
3. Schutz der biologischen Vielfalt (Pflanzen, Tiere, Ökosysteme, genetische Vielfalt)
4. Schutz des Wassers
5. Schutz der Meeresumwelt
6. Schutz von eisbedeckten Gebieten
7. Abfallbeseitigung als medienübergreifendes Umweltschutzproblem

VII. Globaler Ansatz

VIII. Durchsetzung
1. Streitbeilegung
2. Haftungsregelungen
3. wirtschaftliche/handelsrechtliche Restriktionen (Sanktionen)
4. Anreizsysteme

IX. Internationales Umweltrecht und Internationales Wirtschaftsrecht

X. Wechselseitige Einflüsse von nationalem/EU-Umweltrecht und umweltvölkerrechtlicher Ebene